



# HackySack

Von Nicole Göbel

Der Footbag, im Volksmund unter dem Markennamen Hacky Sack bekannt, ist wieder in und nicht mehr von den Schulhöfen wegzudenken.

**2000 v.Ch.** Seit 4000 Jahren gibt es in verschiedenen Kulturen Formen dieses Ballspiels. Die Mayas zum Beispiel trugen zu Ehren des höchsten Gottes ein footbagähnliches Spiel aus. Zwei Mannschaften spielten gegeneinander mit dem Ziel, den Ball durch einen gegenläufigen Steinring zu schlagen. Wie die Regeln genau aussahen, ist nicht mehr bekannt, bloss, dass alles wesentlich brutaler zu und her ging. Auch in China gab es ein ähnliches Volksspiel – ein Federball, der aus kleinen Münzen und Hühnerfedern zusammengesetzt war, mussten die Spieler mit Hilfe von Füssen, Knie, Schultern und Kopf in der Luft halten.

**1972** Die eigentliche Erfindung des Footbags jedoch liegt in Amerika der 70er-Jahre. Der junge John Stalberger sucht 1972 nach einer Knicoperation eine Möglichkeit, seine Beinmuskeln zu trainieren. Gemeinsam mit Mike Marshall füllt er eine Socke mit Reis. Allein oder in einer Gruppe versuchen sie den Ball nur mit den Füssen so lange wie möglich in der Luft zu halten. Sie nennen das Spiel «Hack the Sack». Mit verschiedenen Materialien und Füllungen experimentieren sie, bis sie einen Lederball gefüllt mit Plastikkügelchen unter dem Namen «Hacky Sack» patentieren lassen.

**1985** Die beiden Freunde haben eine Vision: Sie wollen mit dem Footbag als Sport wie auch als Produkt einen Durchbruch landen. Der frühe Tod

Mike Marshalls im Jahr 1975 trübt die Euphorie des jungen Sportes. Erst 28 Jahre jung erleidet er einen Herzinfarkt. Den ersten Schock überwunden, steckt Stalberger unso mehr Energie in das Projekt und gründet die «Nationale Hacky Sack Association» (NHSA). Die ersten Shows und Turniere finden statt. 1983 übernimmt das kalifornische Spielwarenlabel «Wham-O Toys Inc.» den Markennamen «Hacky Sack».

**1999** Der erste Schweizer Footbagclub wird 1999 unter dem Namen «Planet Footbag Zürich» gegründet. Das freizeithacke Hacken hat aber schon Mitte der 90er-Jahre die Schulhöfe erobert. Ob auf einer Wiese oder dem Betonvorplatz – überall sieht man Teenager mit dem kleinen Ball. Kreativität und Beweglichkeit sind gefragt, um den Footbag möglichst lang und elegant in der Luft zu behalten. Auch die 18-jährige Zürcherin Tina Aeberli – amtierende Footbag Weltmeisterin (Bild) – hat erstmals in der Primarschule auf dem Pausenhof gehackt.

**2003** Die Leidenschaft der Wollshoferin zum Sport mit dem fliegenden Ball entbrannte aber erst 2003 im Zürcher Sportferienlager Fiesch. An Weihnachten lagen ihre ersten Footbagschuhe unter dem Baum und ihr Siegeszug durch die Footbag-Freestyle-Turniere begann. Seit zwei Jahren ist sie ungeschlagene Weltmeisterin.

**2008** Wer die junge Dame gerne in Aktion erleben möchte, hat am 29. März Gelegenheit dazu: Tina Aeberli wird im Rahmen des «Miller Way Live» in der Maag Eventhall mit ihrem Ball auftreten, neben Breakdancern, Skatern und Beatboxern. Die schwedischen Rocker Mando Diao krönen den Abend.

Zu gewinnen:  
**3X2  
TICKETS**  
für «Miller Way Live» inklusive  
Konzert Mando Diao am  
29. März in der Maag Event-  
hall in Zürich

#### WETTBEWERB

So nehmen Sie teil: Senden Sie eine SMS mit  
Keyword MANDO sowie Ihrem Namen inkl. Ad-  
resse an 970 CHF 1-/SMS1.  
Oder nehmen Sie per WAP teil: [http://wapteil-  
nahme-online.vp.ch/gcf/05244](http://wapteilnahme-online.vp.ch/gcf/05244) (nur mit Mobil-  
telefon möglich). Teilnahmeschluss:  
Heute 20.00 Uhr.

dingdestages

#### Hacky Sack

geboren 1972 in Pörltand, USA

#### Mit viel Bewegung:

Ted Martin hält mit 63.326 Bagges-  
rungen in 9 Stunden den Rekord

#### Ohne viel Bewegung:

Der Hacky Sack bringt zwischen  
und 45 Gramm auf die Waagschale

#### Videos

>>> [www.punkt.ch](http://www.punkt.ch)

